
	Stellenausschreibung	
	<b>Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung</b>	
<b>Ort</b>	<b>Wiesbaden</b>	
<b>Aufgabe / Funktion</b>	<b>Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in der Forschungsgruppe „Internationale Migration“</b>	
<b>Status / Laufbahn</b>	<b>Entgeltgruppe 14 TVöD</b>	
<b>Aufgaben- gebiet</b>	<p>Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung sucht eine/n Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in für eine befristete Mitarbeit in der Forschungsgruppe „Internationale Migration“ innerhalb des Forschungsbereichs „Migration und Mobilität“. Im Einzelnen sind folgende Aufgaben wahrzunehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption, Durchführung und Auswertung eines DFG-geförderten empirischen Forschungsprojekts zur internationalen Mobilität zwischen hochentwickelten Staaten („German Emigration and Remigration Panel Study“)</li> <li>• Analyse weiterer einschlägiger Datensätze, u.a. SOEP, Mikrozensus, NEPS</li> <li>• Präsentation und Publikation der Forschungsergebnisse im Rahmen nationaler und internationaler Konferenzen sowie in wissenschaftlichen Zeitschriften und Publikationsreihen</li> <li>• Unterstützung und Beratung des BMI und der Fachressorts</li> <li>• Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen wissenschaftlichen Kooperationspartnern</li> </ul> <p>Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Andreas Ette (Tel.: 0611/75-4360) gerne zur Verfügung.</p>	
<b>Anfor- derungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein mit einem Master abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium bzw. ein gleichwertiger Abschluss (z.B. Magister/Dipl.-Uni) in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, vorzugsweise in Soziologie, Volkswirtschaftslehre, Politikwissenschaft, Geografie oder Psychologie</li> <li>• Promotion erwünscht</li> <li>• Fundierte Kenntnisse der internationalen Migrationsforschung sowie in mindestens einem der folgenden Bereiche: Sozialstrukturanalyse, Lebensverlaufsanalysen, Erwerbstätigkeit, Lebenszufriedenheit, Integrations- und Rückwanderungsprozesse</li> <li>• Sehr gute Kenntnisse in der Analyse von Längsschnittdaten und multivariater Forschungsmethoden</li> <li>• Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen mit Datenanalysesoftware wie SPSS, STATA oder SAS</li> <li>• Erfahrungen in der Konzeptionierung von Bevölkerungsumfragen erwünscht</li> <li>• Sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich darzustellen</li> <li>• Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift</li> <li>• Interesse an Politikberatung</li> <li>• Fähigkeit zu konzeptioneller und analytischer Arbeit, rasche Auffassungsgabe, Abstraktionsvermögen und lösungsorientierte Arbeitsweise sowie ausgeprägte Teamfähigkeit</li> <li>• Genderkompetenz</li> </ul>	
<b>Anmer- kungen</b>	<p>Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und ist deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert, um deren Anteil in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu steigern. Die Zielvorgaben des BGlG sind bindend. Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Teilzeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten, die Position ist für eine Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzliche geeig-</p>	

	<p>net. Zudem freuen wir uns, wenn sich Bewerber/innen aller Nationalitäten angesprochen fühlen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.</p> <p>Bei ausländischem Hochschulabschluss bitten wir um die Vorlage der Feststellung der Vergleichbarkeit durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB); weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite unter <a href="http://www.kmk.org/zab">www.kmk.org/zab</a>.</p> <p>Das Arbeitsverhältnis ist auf Basis des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes auf 48 Monate befristet. Möglichkeiten für eine wissenschaftliche Weiterqualifikation sind gegeben.</p> <p>Im Rahmen des Vorstellungsgesprächs wird eine ca. fünfminütige Darstellung in englischer Sprache (ohne Powerpoint-Präsentation) zum Thema „Consequences of international migration for the life course“ erwartet.</p> <p>Informationen über das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung erhalten Sie unter <a href="http://www.bib-demografie.de">www.bib-demografie.de</a>.</p> <p>Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen bitten wir unter Angabe der Kennziffer 276/17 vorzugsweise per E-Mail in einer PDF-Datei an <a href="mailto:bewerbungen@bib.bund.de">bewerbungen@bib.bund.de</a> zu senden oder schriftlich einzureichen. Aufgrund der mit dem Statistischen Bundesamt bestehenden Verwaltungsgemeinschaft sind die schriftlichen Bewerbungen an die untenstehende Adresse zu richten.</p>
<b>Frist</b>	<b>4. Oktober 2017</b>
<b>Adresse</b>	Statistisches Bundesamt, A201 – Personalentwicklung, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden